

Hohe Rechnung für kostenloses Schnupperangebot

30.07.2008, 09:55 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *P4M GmbH - Die InternetAgenten*

Presseagentur: *ZPR GmbH*



P4M ernannt den Betreiber der Seite easyhomespace.de zum „Schwarzen Schaf“ des Monats Juli

München, 30. Juli 2008. „Jetzt kostenlose Homepage testen und mit dem Homepage-Creator kinderleicht eigene Homepage bauen“ – mit dieser Anzeige wirbt die Seite easyhomespace.de im Internet. Doch anstatt einer fertigen Website erhielten die Nutzer eine hohe Rechnung für einen ungewollten Jahresbeitrag. Dies veranlasste die InternetAgenten von P4M, den Betreiber der Seite mit dem Negativ-Preis „Das Schwarze Schaf“ für den Monat Juli auszuzeichnen.

Auch in diesem Monat erhielten die InternetAgenten wieder zahlreiche Verbraucherzuschriften, darunter einige Beschwerden über den Online-Dienst easyhomespace.de. Wie die betroffenen User berichteten, gingen sie aufgrund der beworbenen zweiwöchigen Gratis-Schnupperaktion davon aus, dass sie sich ihre eigene Homepage kostenlos basteln können. Die böse Überraschung folgte dann nach Ablauf der Testphase: Anstatt einer funktionierenden Homepage flatterte ihnen eine Rechnung über 144 Euro für einen Jahresvertrag ins Haus. Eine Kündigung des Vertrags war zu diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich, da die 14-tägige Widerrufsfrist mit dem Ende der Testphase abgelaufen war. Doch selbst eine fristgerechte Kündigung wurde den Meldungen zufolge ignoriert. Reagierten die Nutzer nicht auf die Zahlungsaufforderung, erhielten sie Mahnungen von einer Inkassogesellschaft.

Wie zahlreiche Foreneinträge beweisen, sind bereits sehr viele User auf die Masche des Betreibers hereingefallen. Recherchen von P4M ergaben zudem, dass der Inhaber der Betreiberfirma Ontecma auch mit anderen fragwürdigen

Internetdiensten, wie logoo.de oder hellowinner.de in die Kritik geraten ist. Inzwischen ist die Seite easyhomespace.de zwar umgestellt und die Preise werden angezeigt. Jedoch finden sich im Internet immer noch Anzeigen, die zum zweiwöchigen Testangebot verlinken.

„Leider führen scheinbar kostenlose Aktionen häufig in eine Abo-Falle“, weiß Wolfgang Greipl, einer der beiden P4M-Geschäftsführer. „Daher raten wir Verbrauchern, insbesondere bei Angeboten, die angeblich gratis sein sollen und für die man seine persönlichen Daten angeben muss, besonders vorsichtig zu sein und sich unbedingt im Vorfeld die allgemeinen Geschäftsbedingungen genau durchzulesen. Auch eine vorherige Recherche in Verbraucherforen kann hilfreich sein.“

Über die Initiative „Das Schwarze Schaf“:

Um auf unlauteren Handel im Internet und die kriminellen Methoden von Internetbetrügern aufmerksam zu machen und Verbraucher vor den dreistesten Betrügern und Betrugsmaschinen im Internet zu warnen, haben die InternetAgenten von P4M im April 2006 die Initiative „Das Schwarze Schaf“ ins Leben gerufen. Seitdem zeichnen die P4M-InternetAgenten monatlich die dreistesten Rechtsverletzungen im Internet mit dem Negativ-Preis „Das Schwarze Schaf“ aus. Dazu wählt P4M aus allen gemeldeten Fällen von Verbrauchern und Firmen den frechsten Fall aus und ernennt ihn zum „Monatsschaf“. Einmal jährlich ernennt dann eine Jury namhafter Vertreter aus Politik und Wirtschaft aus allen „Monatsschafen“ ein „Jahresschaf“. Veröffentlicht werden die Schwarzen Schafe auf der Homepage www.das-schwarze-schaf.com.

Verbraucher und Unternehmen können P4M ihre persönlichen Schwarzen Schafe per Fax unter der Nummer + 49 (0) 89 / 79 07 8-333 oder per E-Mail an die Adresse schwarzes-schaf@p4m.de schicken. Weitere Informationen gibt es unter www.das-schwarze-schaf.com.

Portrait

Über P4M – Die InternetAgenten:

Die im Jahr 2000 von Wolfgang Greipl und Hubert Neuner gegründete Agentur P4M – Die InternetAgenten ist spezialisiert auf die Überwachung, intelligente Erhebung und Analyse von Internet-Inhalten. Mit einer Vielzahl spezifischer Technologien spüren die InternetAgenten von P4M im Auftrag ihrer Kunden Produktpiraterie, Marken-, Urheber- Persönlichkeits- und Wettbewerbsrechtsverletzungen auf. Die InternetAgenten analysieren das Kundenimage im Web 2.0 und spüren wettbewerbsentscheidende Trends im Online-Markt auf. Außerdem unterstützen sie ihre Kunden beim Markenaufbau, bei der Selektion der besten Händler und bei der effektiven Vertriebssteuerung im Internet. Bei Bedarf führt P4M auch anonyme Testkäufe durch. Zu ihren Kunden zählen bekannte Markenhersteller und Unternehmen wie z. B. Lacoste, Yamaha, Warner Bros., Hewlett Packard, Samsung und Bayer HealthCare etc. Seit Mai 2008 gehört P4M zur OpSec Security Group, Boston/USA. OpSec Security ist der führende Anbieter von Plagiatschutztechnologien, Software und Dienstleistungen für mehr als 150 Unternehmen und 40 Regierungen weltweit.